



*Die Kinder von Akkordeon Brittnau wurden am Gottesdienst mehrmals beklatscht.*

BURKHARD KREMER

**ZOFINGEN |** Letzter Musikgottesdienst mit Akkordeon Brittnau

# Das Akkordeon atmet und singt

Neugierig erwarteten die Besucher des letzten Musikgottesdienstes in Zofingen die Instrumentalisten der Gruppe Akkordeon Brittnau. Zwei Dutzend Kinder und Jugendliche begannen in der Stadtkirche zu spielen, und es war zu spüren: Die Akkordeons atmen und singen. Die Musik der jungen Akkordeonistinnen und Akkordeonisten klang lebendig und dann wieder geheimnisvoll. Die Stücke der verschiedenen Formationen zeigten, wie in dieser Jugendmusikgruppe mit Elan und Ausdauer geübt

und konzertiert wird und Gemeinschaft entsteht. Die Jugendlichen musizieren unter der bewährten Leitung von Yvonne Glur-Troxler aus Zofingen.

Wenn Jugendliche sich engagiert musikalisch einbringen, strahlt das Freude aus und darum wohl wurde mehrfach geklatscht im Gottesdienst. Den Kindern war die Aufmerksamkeit sicher. Pfarrer Burkhard Kremer übertrug diese Erfahrung auf den Glauben und sagte: «Gottvertrauen lässt sich in der

Nähe von Kindern besonders gut erfahren. Kinder haben schon ein Stück Himmel bei sich, indem sie spontan und offen sind und Neuem trauen – sie können voller Erwartung sein, gespannt und neugierig. Genau so funktioniert auch erwachsenes Gottvertrauen. Deshalb mag Jesus gesagt haben: «Wenn ihr nicht so werdet wie die Kinder, werdet ihr den Himmel nie sehen».

Der nächste Musikgottesdienst in Zofingen: 11. November, 17 Uhr, Stadtkirche.  
**BURKHARD KREMER**